

Protokoll der gemeinsamen Sitzung von PGR und KV vom 12.06.18

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Geistliches Wort**
3. **Dr. Baumeister informiert über Benefizz**
4. **Pfr. Kurth als Gast/ Veränderungen im Pastoralbereich**
5. **Kirchlicher Datenschutz**
6. **Schutzkonzept Prävention**
7. **Stand Kita Planung**
8. **Pfarrversammlungen 16. Und 17. Juni 2018**
9. **Verschiedenes**

Punkt 1: Begrüßung durch Wolfgang Obst.

Punkt 2: Angelika Wirz liest aus dem Tagesevangelium.

Punkt 3: Die St. Pankratius-Gemeinde, die St. Nikolaus-Gemeinde und die Landeskirchliche Gemeinschaft sind die Gründergemeinden von Benefizz.

Dr. Baumeister ist seit einem Jahr der Vorsitzende.

Das Ziel von Benefizz ist, durch den Verkauf von gespendeten Hausrat, gespendeter Kleidung und gespendeten Büchern sowie den Verkauf von Fair Trade-Produkten, die Gemeinden mit einem Zuschuss zu größeren Anschaffungen, die von der Gemeinde nicht alleine finanziert werden können (z.B. Bonifatius-Bus, Klettergerüst, Zuschuss für das Nikolausfrühstück, besonderes Spielzeug für Kitas u.ä.) zu unterstützen.

Letztes Jahr konnten 30 Projekte durch die Ausschüttung von 55.000€ unterstützt werden.

Die Öffnungszeiten des Benefizz-Ladens sind wochentags von 9 – 18 Uhr, samstags bis 13 Uhr.

Es arbeiten ausschließlich ehrenamtliche Helfer in drei Schichten mit mind. zwei Personen dort.

Stellt man einen Antrag auf Unterstützung, so muss eine detaillierte Begründung vorliegen.

Punkt 4: Pfarrer Franz Kurth ist seit September 2017 im neuen Pastoralbereich Hannover Ost als leitender Pfarrer tätig. Roderbruch, Burgdorf und Lehrte mit den jeweiligen Kirchorten gehören zu diesem Bereich. Da der jetzige Lehrter Pfarrer seinen Ruhestand antritt, gehört Lehrte mit seinen vier Kirchorten ab dem 01.10.18 zusammen mit Roderbruch zu diesem Pastoralbereich. Die jeweiligen Gemeindegremien vor Ort bleiben jedoch selbständig. St. Nikolaus mit seinen Kirchorten wird bis auf weiteres wie bisher von Pfr. Karras geführt.

Zur Zeit gibt es für den Pastoralbereich Ost zwei volle Priesterstellen, Pfarrer Kurth und Pater Cherian. Pfarrer Teichert ist zusätzlich tätig, aber aus gesundheitlichen Gründen nicht voll einsetzbar.

Wenn Burgdorf zur gegebenen Zeit zum Pastoralbereich Ost aktiv dazu kommt, gibt es eine dritte Priesterstelle. Die vorhandenen Gemeindeferenten sollen in den jeweiligen Gemeinden bleiben.

Ab Herbst 2018 wird der Verwaltungsbeauftragte in Teilzeit dazu stoßen.

Wenn das ganze Team komplett ist, werden vier Priester, drei Gemeindeferenten, ein Verwaltungsbeauftragter und ein Diakon zusammenkommen.

Schon jetzt werden große Ereignisse wie Firmung oder Erstkommunion terminlich angeeglichen.

Pfarrer Karras äußerte sich über seinen Verbleib in Burgdorf. Er wird auf jeden Fall nicht bis zu seiner Pension hier bleiben. Er möchte auch kein leitender Pfarrer werden, sondern Kooperator.

Seine Perspektive liegt auf eine Veränderung in zwei bis drei Jahren. So sieht auch meist die Regelung der Personalleitung aus.

Punkt 5: Die neue Datenschutzverordnung bereitet große Probleme. Dadurch dürfen bestimmte Ereignisse, wie Taufen, Beerdigungen oder die Listen der Austräger der Klinken nicht mehr der Gemeinde zugänglich gemacht werden.

Der E-Mail-Verkehr muss auch angepasst werden: man schreibt an seine eigene E-Mail-Adresse und setzt die restlichen Empfänger in BCC. Damit ist nur die eigene Adresse sichtbar.

Alle Ehrenamtlichen müssen die Datenschutzverordnung unterschreiben. Das ist eine rechtliche Vorgabe.

Punkt 6: In jeder Gemeinde sollte ein Schutzkonzept entwickelt und darüber beraten werden. Herr Horn hat ein schon genehmigtes Konzept übernommen, das in beiden Gremien unserer Gemeinde beraten und diskutiert wurde.

Nun wird ein Präventionsbeauftragter gebraucht und gesucht, der kein Hauptberuflicher sein darf.

Eine besondere Schulung zum Präventionsbeauftragten wird von Hildesheim angeboten.

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden!

Desweiteren müssen laut Vorgabe alle Ehrenamtlichen der Gemeinde, die mit Kindern, Jugendlichen oder schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen Kontakt haben, eine Präventionsschulung mitmachen. Zur entsprechenden Schulung wurde bisher bereits von der Gemeinde eingeladen, die vor Ort angeboten worden ist.

Eine offene Frage des Kirchenvorstandes, der Verantwortungsträger in dieser Angelegenheit ist, steht im Raum: Wie muss gehandelt werden, wenn betreffende ehrenamtlich tätige Personen in unserer Gemeinde, die eine Einladung zur Präventionsschulung bekommen haben, an der vorgeschriebenen Schulung nicht teilnehmen?

Beschlussfassung zur Genehmigung des unten aufgeführten Schutzkonzeptes:

„Institutionelles Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Burgdorf mit den Kirchorten St. Matthias Uetze und Hänigsen“

Fassung vom 09. Januar 2018

Genehmigt vom Kirchenvorstand am 12. Juni 2018

Mit Zustimmung des Pfarrgemeinderates vom 12. Juni 2018

Kirchenvorstand: 9 Ja-Stimmen, - Neinstimmen, 1 Enthaltung

Pfarrgemeinderat: 13 Ja-Stimmen, - Neinstimmen, - Enthaltungen

Beschluss wurde angenommen.

Punkt 7: Das Kita-Planungsteam besteht aus Norbert Gebbe (Kolping), Heribert Möller (Förderverein), Peter Wirz (Kolping), Bernhard Hahme (Förderverein) und Wolfgang Obst (KV). Der Rat der Stadt Burgdorf hat im Dezember 2017 einen Kindergartenbedarfsplan beschlossen. Der konkrete Bedarf wird mit einer Krippen- und einer Kindergartengruppe angegeben. Bei weiteren Bedarf kann eine zusätzliche Gruppe entstehen.

Der Betreiber wird die Caritas Hannover mit allen Verpflichtungen sein.

Das Architekturbüro Welp legt einen Planungsansatz vor.

Bis Oktober 2018 müssen alle Unterlagen zusammengetragen sein (z.B. Zuschüsse Kolping, Bonifatius, Lotto Toto, Klosterkammer, staatliche Mittel), um diese im November 2018 im Diözesanverwaltungsrat vorzulegen.

Punkt 8: In den Pfarrversammlungen in Hänigsen, Burgdorf und Uetze werden verschiedene Themen erörtert.

Punkt 9: Verschiedenes:

- Kolping; Die Fahrradwerkstatt läuft so gut, dass der evangelische Kirchenkreis eine 450€-Kraft finanzieren wird.
- Am 20.10.18 findet in Hänigsen ein Gesprächsabend über Ökumene und Orthodoxie statt.
- Am 24.06.18 findet das Schützenfest mit Beteiligung von St. Nikolaus statt.
- Der Redaktionsschluss der Klinke ist am 17.07.18

Angelika Wirz
PGR-Vorsitzende

Wolfgang Obst
KV-Vorsitzender

Nicole Wortmann
Protokollführerin

Anwesendheitsliste:

PGR:

Angelika Wirz
Dr. Ulrich Ensinger
Maria Müller
Wolfgang Obst
Klaus Rieger
Norbert Wedekin
Barbara Gebbe
Dr. Franz-Ulrich Beutner
Daniel Drieschner
Ricarda Lott
Nicole Wortmann
Stefan Horn
Pfarrer Martin Karras

KV:

Wolfgang Obst
Irene Lohaus
Gertrud Kluger
Klaus Rieger
Heribert Möller
Dr. Magdalena Giebeler-Degro
Wolfgang Scheer
Gregor Stanke
Stephan Marx
Pfarrer Martin Karras

als Gäste:

Dr. Barbara Ensinger
Dr. Baumeister
Pfarrer Franz Kurth
Dr. Norbert Gebbe

entschuldigt:

Karin Klüsener
Anette Heinze
Diakon Hartmut Berkowsky

entschuldigt:

Andreas Marx
Markus Wzietek
Nils Saul

Burgdorf, den 05.05.15